

Tourenbericht Vom Monte Bar zum Monte Brè
„Bergfrühling im Val Colla“

Fr 10. bis So 12. Juni 2022

Acht Oberfreiämter Naturfreunde trafen sich im Zug ins Tessin und kamen pünktlich am Start in Corticiasca an.



Herrlich, diese Verhältnisse! Einfach nur wunderbar, war immer wieder zu hören.

Der Aufstieg zur Monte Bar Hütte verlief oft durch den Wald, sehr angenehm bei den Temperaturen!



Diese Flanke bildet den Talabschluss des Val Colla und wird das Wandergebiet unseres zweiten Tages werden.



Die Monte Bar Hütte das erste Mal in Sicht.

Doch dank dem schönen Wetter kann erst noch der Gipfel Monte Bar erklommen werden.



Aussicht vom Monte Bar.



Jens allein

und

Frauen Power

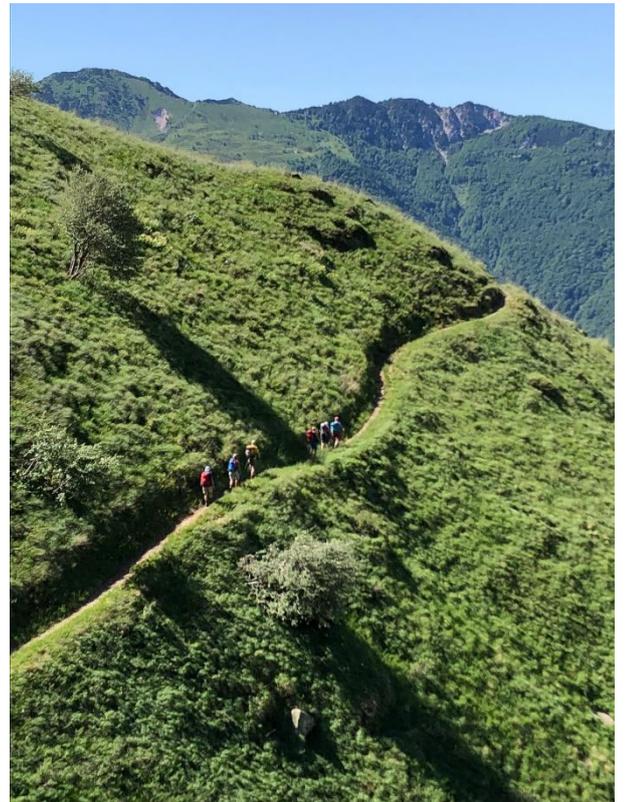


Apéro - Prost! Herzlichen Dank den Spenderinnen Megi und Muggli!

Der zweite Tag beginnt wie der erste geendet hatte, mit traumhaften Bedingungen.



Route für Samstag: Monte Bar Hütte, über viele Bäche zum Passo di San Lucio, Aufstieg zum Monte Cucco, mit einigen verlorenen Schweißstropfen! Der Grenze zu Italien entlang bis Bocchetta di San Bernardo und der Flanke entlang abwärts zur Pairolo Hütte.





Gute Nacht!

Sonntags Route: Pairolo Hütte der Grenze und den Denti della Vecchia entlang, über den Monte Boglia, Brè sopra Lugano, Monte Brè



Herrlicher Aufstieg zu den Denti della Vecchia





Auf dem Monte Boglia – ich wiederhole mich: einfach super! Trotz leichtem Dunst.



Erfrischung in Brè Sopra Lugano



Aufstieg über die Treppe zum Monte Brè



Zum Abschluss mit der Standseilbahn hinunter nach Lugano

Es war eine in allen Belangen geglückte Tour: kein Unfall, alle steilen und etwas schwierigen Passagen bestens gemeistert, schön angelegte Route, wunderbare Aussichten, gut gelaunte Teilnehmende und natürlich das traumhafte, sichere Wetter!

Ich bedanke mich bei Cornelia, Jens, Megi, Müggli, Rony, Thomas und Vreni, schön, dass ihr dabei wart. Gerne ein nächstes Mal....

Text: Doris, Fotos: verschiedene